

Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Von SK
18. März 2023



Auswertung der Umfragen für das "Institutionelle Schutzkonzept"

Als **Präventionskraft im Pastoralraum** wurde von allen vier Verwaltungsräten die Koordinatorin Saskia Kuschetzki beauftragt.

Die **Präventionskraft ist Ansprechpartnerin und Beraterin** für alle Haupt- und Ehrenamtlichen, trägt Sorge für die Implementierung der Präventionsmaßnahmen und unterstützt die Verwaltungsräte bei der Erstellung des Institutionellen Schutzkonzeptes.



Für die Erstellung des Schutzkonzeptes hat sich ein Team zusammengefunden, das seit einigen Monaten erarbeitet, welche Haltung und welche Verhaltensregeln vor Ort verankert werden sollen.

Zu Beginn dieses Jahres wurden Umfragen bei Kindern, Jugendlichen, Eltern und Ehrenamtlichen durchgeführt, um eine Schutz- und Risiko-Analyse für die Gemeinden durchzuführen. Nun traf sich das Team, um die Umfrageergebnisse auszuwerten. Die Antworten zeigen, dass die bestehende Präventionsarbeit grundsätzlich bereits wahrgenommen und als gut eingeschätzt wird.

Die Minderjährigen selbst fühlen sich sicher und ernst genommen. Eltern und Ehrenamtliche haben viele gute Hinweise geäußert, die Problemfelder erkennen lassen und Vorschläge zu Verbesserungen beinhalten.

Die Antworten werden nicht nur für das Schutzkonzept Berücksichtigung finden, sondern auch konkret mit den Verantwortlichen besprochen.

Auch die Erkenntnisse aus der nun veröffentlichten EVV-Studie werden in die Präventionsarbeit vor Ort einbezogen.

Unsere Gemeinden müssen sichere Räume für alle Menschen sein.

Bei jedem Anliegen rund um das Thema Prävention und sexualisierte Gewalt steht Ihnen Saskia Kuschetzki vertraulich als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Sie ist erreichbar per Telefon unter 06131-6106488, per E-Mail unter saskia.kuschetzki@bistum-mainz.de oder über den Briefkasten am Schwesternhaus in Hechtsheim (Bergstr. 39).

Auch wenn Sie Wissen oder Erfahrungen aus der Vergangenheit teilen möchten, können Sie sich vertraulich an Saskia Kuschetzki oder Pfarrer Tobias Geeb wenden.

präventi  n
im bistum mainz